

# Verborgene Potenziale herauskitzeln

**GRÜNSFELD.** Musikalische Talente gibt es viele in der Region. Besonders erfolgreiche unterstützt die Sparkassenstiftung Tauberfranken mit Fördergeldern. In diesem Jahr werden 3450 Euro ausgeschüttet. Filialbereichsleiterin Marion Markert überreichte einen Scheck im Rahmen des Musikschulpodiums im Rienecksaal.

„Wer das kreative Potenzial unseres Nachwuchses fördert, sichert das kulturelle Leben unserer Gesellschaft“, erklärte Marion Markert bei der Übergabe.

Die Filialbereichsleiterin für den Privatkundenbereich Tauberbischofsheim/Grünsfeld in der Sparkasse lobte die Arbeit der Musikschulen mit ihren Musiklehrern. Stellvertretend nannte sie Edgar Tempel, den Leiter der Schule für Musik und Tanz im Mittleren Taubertal. „Sie haben ein Gespür dafür, junge Talente zu formen.“

Dieses Engagement unterstützt die Sparkassenstiftung Tauberfranken mit Fördergeldern. Von den insgesamt 3450 Euro erhält der 2016 gegründete Regionalausschuss „Jugend musiziert“ einen Förderbetrag in Höhe von 1000 Euro. Zudem erhalten die drei beteiligten Musikschulen je 500 Euro: die Schule für Musik und Tanz im Mittleren Taubertal, Lauda-Königshofen, die städtische Jugendmusikschule Wertheim und die Musikschule Hohenlohe-Niederstetten.

Eine Fördersumme in Höhe von 950 Euro geht zudem an einzelne Musikschüler. Prämiert werden Preisträger beim Wettbewerb „Jugend musiziert“.

Er steht, so Marion Markert, für Qualität in der musikalischen Jugendbildung.

Aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Tauberfranken erhalten zehn Preisträger ein Preisgeld von

bis zu 100 Euro. Zwei Teilnehmer aus Grünsfeld wurden beim Musikschulpodium zusammen mit ihrem Musiklehrer Jochen Kaiser ausgezeichnet. Philipp Eckard und Philipp Christ, zwei junge Gitarristen, belegten bei der 55. Austragung des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ jeweils erste Plätze.

Philipp Eckard war in der Zwischenzeit erneut erfolgreich. Beim Landeswettbewerb von „Jugend musiziert“ erspielte er einen dritten Preis. Eine Bronzemedaille holte das Nachwuchstalente beim Roland-Zimmer-Wettbewerb in der Altersklasse I.

Zu den ersten Gratulanten zählte Joachim Markert. Der Bürgermeister würdigte das Engagement der Musikschulen. „Hier sind die Kinder gut aufgehoben.“ Wer sich anstrengt, werde zudem belohnt. „Der Erfolg gibt Recht“, betonte das Stadtobhaupt.

feu



Bei der Scheckübergabe freuen sich (von links) Edgar Tempel, Marion Markert, Philipp Christ, Jochen Kaiser, Philipp Eckard und Joachim Markert.

BILD: ULRICH FEUERSTEIN